

Green Events – nachhaltige Veranstaltungen an der TU Graz

Kongresse und Tagungen sind fixer Bestandteil des universitären Lebens. Diese sind nicht nur Orte des Wissensaustausches, sondern bieten Ihnen auch die Gelegenheit, ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen.

■ Jascha Urbas

Eine Veranstaltung ist nachhaltig, wenn Sie bei der Planung und Durchführung darauf achten, Ressourcen zu schonen, die soziale Verantwortung zu berücksichtigen sowie die regionale Wertschöpfung zu stärken – und das für alle transparent.

Ein Green Event ist eine nachhaltige Veranstaltung, die nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens ausgerichtet ist. So ist garantiert, dass sich Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durch alle Aspekte der Veranstaltung zieht. Beispielsweise sollen Teilnehmende zu einer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln angeregt werden, es soll am Veranstaltungsort auch Leitungswasser zur Verfügung stehen und Müll vermieden werden.

Seit Juli 2024 sind die Veranstaltungsräumlichkeiten der TU Graz als Green Location (Österreichisches Umweltzeichen) zertifiziert. Das unterstützt Sie bei der Ausrichtung einer nachhaltigen Veranstaltung. Findet ein Green Event an einem Campus-Standort statt, sind viele Kriterien für die Zertifizierung bereits erfüllt.

Praktische Checkliste für Ihre Veranstaltung

In diesem Jahr wurden bereits sieben Veranstaltungen mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events ausgezeichnet. Auch wenn keine Zertifizierung angestrebt wird, lohnt es sich, die Green-Events-



Green Event: Die Inauguration des TU Graz-Rektors Horst Bischof in der Aula am Campus Alte Technik im vergangenen Jahr war eine nachhaltige Veranstaltung.

Bildquelle: Linghammer – TU Graz

Checkliste für Green Events

Kriterien zur Orientierung heranzuziehen. Dabei unterstützt Sie die neu erstellte Checkliste für nachhaltige Veranstaltungen. Dies führt zu einem kleineren ökologischen Fußabdruck und fördert die gelebte Kultur der Nachhaltigkeit an der TU Graz. ■

Mahlzeit! Essen und Trinken am Campus

Ein leerer Magen arbeitet nicht gern. Was also gibt es an den drei Campus-Standorten der TU Graz gegen Hunger und Durst? Hier eine kleine Auswahl!

■ Ute Wiedner

Campus Alte Technik

Der Campus Alte Technik der TU Graz ist klein, aber fein – und in etwa dasselbe gilt für die kulinarischen Angebote an diesem Standort. Im Klartext: Für fein im Sinn von gemütlich steht das Café Kork in der Lessingstraße 25 mit Mittagsmenüs. Die Bar28 mit Pub-Vibes in der Gartengasse 28 gegenüber der Alten Technik bietet Menüs, Burger, Sandwiches und Snacks an. Darüber hinaus gilt es, den Fakten ins Auge zu sehen: Es gibt hier am Campus Alte Technik mehr Automaten als Lokale.

Mit frischem Fisch, Burger, Nudeln & Co arbeitet es sich leichter.

Scannen Sie den QR-Code

für weitere Infos zu den jeweiligen TU Graz-Standorten.



Bildquelle: Linghammer – TU Graz

Campus Neue Technik

Der Campus Neue Technik der TU Graz ist ein relativ weites Land – wenn auch auf überschaubarem Raum. Mit der Mensa TU Graz Rooftop im fünften Stock und dem M-Café TU Graz im Erdgeschoß finden sich die wesentlichen gastronomischen Angebote in einem einzigen Gebäude – der Biomedizinischen Technik, kurz BMT, in der Stremayrgasse 16. Ansonsten gibt es am Campus Neue Technik Jause aus Automaten.

Campus Inffeldgasse

Der Campus Inffeldgasse ist der am stärksten wachsende Standort der TU Graz. Traditionelle Küche mit Fleisch oder Fisch, Vegetarisches, Currys oder Wok-Gerichte gibt es in der Mensa im Studienzentrum in der Inffeldgasse 10. Auf Frische setzt auch Trudls Noodle Truck (am „blauen“ Platz zwischen Inffeldgasse 11 und 13) mit regionalen Nudelvariationen to go – auch vegan. Getränke und in manchen Fällen auch Jause gibt es in zehn Automaten in zahlreichen Gebäuden am Standort. ■